

# Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Rheinstetten



# Vorbemerkungen zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2017

## Allgemeines

Nach den einschlägigen gemeindefinanziellen Vorschriften beschließt der Gemeinderat über die Haushaltssatzung und damit auch über den Haushaltsplan und dessen Pflichtanlage, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung.

Der nachfolgende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wasserversorgung Rheinstetten“ gliedert sich in den Erfolgsplan und in den Vermögensplan. Die mittelfristige Finanzplanung, die Stellenübersicht sowie weitere Anlagen ergänzen das Zahlenwerk des Wirtschaftsplanes.

## Rückblick Wirtschaftsplan 2016

Der Wirtschaftsplan Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde zusammen mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 am 23.02.2016 beschlossen. Mit Schreiben vom 30.03.2016 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Der Wirtschaftsplan 2016 sieht Erträge und Aufwendungen vor

- im Erfolgsplan 2.039.900 Euro,
- im Vermögensplan 1.743.700 Euro,
- insgesamt 3.783.600 Euro.

Bei den Erlösen beim Trinkwasserverkauf liegt ein Gebührensatz von 1,55 Euro pro m<sup>3</sup> (zzgl. MwSt.) zugrunde. Planmäßig soll ein Gewinn von 55.200 Euro erwirtschaftet werden. Im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme von 1.092.000 Euro vorgesehen; die geplante Schuldentilgung beträgt 200.000 Euro.

## Wirtschaftsplan 2017

### Gesamtdarstellung

Der Wirtschaftsplan sieht Erträge und Aufwendungen vor

- im Erfolgsplan 2.040.900 Euro,
- im Vermögensplan 988.100 Euro,
- insgesamt 3.029.000 Euro.

Planmäßig soll ein Gewinn von 52.300 Euro erwirtschaftet werden.

Die gesamten Umsatzerlöse steigen auf 2.029.800 Euro. Für die zu aktivierenden Eigenleistungen werden Erträge in Höhe von 6.400 Euro erwartet. Zusammen mit den übrigen Erträgen steigen die Gesamterträge auf 2.040.900 Euro.

Der gesamte Materialaufwand beträgt 799.800 Euro. Für Personalaufwendungen sind 299.500 Euro in Ansatz gebracht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 492.400 Euro. Eingestellt sind Abschreibungen in Höhe von 230.800 Euro. Die voraussichtlichen Zinserträge betragen 800 Euro und der anfallende Zinsaufwand 95.500 Euro. Der Aufwand für Steuern beträgt 69.400 Euro.

In die Betriebs- und Geschäftsausstattung sollen 58.600 Euro, in die Verteilungsanlagen 385.000 Euro und in die Wasserwerke voraussichtlich 300.000 Euro investiert werden. Für das Leitungsnetz/Hausanschlüsse sind investive Mittel von 78.500 Euro eingestellt. Daneben sieht der Vermögensplan 6.000 Euro für die Auflösung von Ertragszuschüssen und eine Kredittilgung in Höhe von 160.000 Euro vor.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen voraussichtlich Abschreibungen von 230.800 Euro, Kostenersätze für Hausanschlüsse und Wasserversorgungsbeiträge von insgesamt 190.000 Euro zur Verfügung. Im Vermögensplan enthalten sind der prognostizierte Jahresgewinn von 52.300 Euro. Es ist eine Kreditaufnahme von 515.000 Euro zur weiteren Deckung der Investitionen erforderlich.

## **Der Erfolgsplan**

*Im folgenden Text wird nur auf die wesentlichen Abweichungen bei Ertrags- und Aufwandskonten näher eingegangen.*

### *Erlöse Trinkwasserverkauf – 33212000*

Aufgrund der Prognosen und Annahmen im Rahmen der Gebührenkalkulation ist eine Steigerung der Trinkwassererlöse eingeplant.

### *Erlöse aus Nebengeschäfte – 33212020*

Der Ansatz wird auf 2.500 Euro reduziert; diese Anpassung erfolgte auf Grund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

### *Erträge aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse – 31622000*

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Jahr 2003 erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen; auch die Zugänge des laufenden Jahres werden aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt. Bis 2002 vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Da ein Großteil der passivierten Ertragszuschüsse komplett aufgelöst wurde, ist nur noch ein Betrag von 6.000 Euro in Ansatz zu bringen.

### *Materialaufwand Instandhaltung, Reparatur Versorgungsleitungen - 42122030*

Aufgrund des techn. Alters der Versorgungsleitungen ist mit einem erhöhten Aufwand zu rechnen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 135.000 Euro (VJ: 130.000 Euro) eingeplant.

### *Material Wasserzähler – 42112050*

Im kommenden Wirtschaftsjahr muss eine gegenüber dem Vorjahr gesunkene Anzahl von eichfälligen Wasserzählern ausgetauscht werden; hierfür ist ein Budget eingeplant von 8.000 Euro (VJ: 15.000 Euro).

### *Aufwand Handelsware Wasser Forchheim – 42732000*

Der voraussichtliche Aufwand beträgt 245.000 Euro (VJ: 230.000 Euro). Grund ist die Erhöhung des Arbeitspreises im Jahr 2015, der im Vorjahr noch nicht berücksichtigt wurde.

### *Fremdleistung Instandhaltung, Reparatur Versorgungsleitungen - 42122031*

Der Ansatz steigt aufgrund des techn. Alters der Versorgungsleitungen auf 200.000 Euro (VJ: 140.000 Euro).

### *Fremdleistung Wasserzähler – 42122051*

Im kommenden Wirtschaftsjahr muss eine gegenüber dem Vorjahr gesunkene Anzahl von eichfälligen Wasserzählern ausgetauscht werden; hierfür ist ein Dienstleistungsaufwand von 7.000 Euro (VJ: 17.000 Euro) eingeplant.

### *Personalaufwand*

Der Ansatz beträgt 299.500 Euro (VJ: 315.700 Euro). Grund ist der Wegfall der Rufbereitschaft, die im Vorjahr noch berücksichtigt wurde.

### *Mieten und Pachten (Erbbaupacht) – 42312000*

Im vergangenen Jahr war eingeplant, dass der Eigenbetrieb ein neues Betriebsgebäude erwerben sollte und für das Grundstück eine Erbbaupacht (16.000 Euro) zu entrichten gewesen wäre. Der Vollzug dieses Projekts ist vorübergehend zeitlich zurückgestellt.

#### *Konzessionsabgabe – 44292000*

Es zeichnet sich ab, dass im Jahr 2015 nicht die volle Konzessionsabgabe erwirtschaftet werden kann. Entsprechend der konzessionsabgaberechtlichen Vorschriften, kann der Differenzbetrag in den folgenden fünf Jahren nacherhoben werden. Im Wirtschaftsjahr 2017 ist hier ein Teilbetrag von 38.000 Euro eingestellt. Der Gesamtansatz beläuft sich auf 176.000 Euro.

#### *Inanspruchnahme Verwaltung, Stadtbetrieb – 44292900, 44292910*

Der Neuansatz beläuft sich auf 92.800 Euro (VJ: 140.200 Euro) und beinhaltet die Leistungen des Kernhaushaltes für den Eigenbetrieb (z.B. Stadtbetrieb, Rechnungsprüfung, Gebührenveranlagung, ...). Der Ansatz wurde an das Ergebnis des Jahres 2015 angepasst.

#### *Zinsen für Fremdkredite – 45000000*

Da in den Jahren 2015 und 2016 gegenüber den Planungen geringeren Kreditaufnahmen erforderlich wurden, kann der Ansatz auf 94.000 Euro reduziert werden (VJ: 104.000 Euro).

### **Der Vermögensplan**

#### *Wasserversorgungsbeiträge*

Eingeplant sind Beiträge aus dem Gewerbegebiet Pfeiferäcker in Höhe von 165.000 Euro und aus dem Wohngebiet in Bach-West in Höhe von 5.000 Euro.

#### *Kredite*

Für den anderweitig nicht gedeckten Investitionsbedarf ist eine Kreditaufnahme von 515.000 Euro (VJ: 1.092.000 Euro) eingestellt.

#### *Wasserwerk Neuburgweier*

Für den Austausch der Filteranlage ist ein Ansatz von 300.000 Euro eingestellt.

#### *Verteilungsanlagen allgemein*

Der Gesamtansatz beläuft sich auf 385.000 Euro. Es sind folgende Einzelmaßnahmen eingeplant:

- Schlussrechnung Sanierung Häfenweg 45.000 €,
- Schlussrechnung Sanierung Am Wasen 30.000 €,
- Schlussrechnung Sanierung Albgaustraße 30.000 €,
- Sanierung Federbachstraße 150.000 €,
- Ringschluss Nell-Breuning-Ring 50.000 €,
- Löschwasserbrunnen Schulzentrum 80.000 €.

#### *Leitungsnetz/Hausanschlüsse*

Für das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse sind Material und Fremdleistungen von 71.000 Euro eingeplant.

#### *Leitungsnetz/Wassermesser*

Für die zusätzliche erstmalige Anschaffung von Wasserzählern ist ein Budget von 7.500 Euro eingeplant.

#### *Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Der gesamte Ansatz beläuft sich auf 58.600 Euro. Es sind folgende Investitionen eingeplant:

Ersatzbeschaffungen - Schachtbelüftungsgerät, Luftkompressor für die Werkstatt, akustisches Messgerät zur Leckortung, Erneuerung EDV Steuerung;  
Neuanschaffungen - Gasmessgerät für Schächte, Hochhubwagen für Regallager.

#### *Tilgung äußerer Darlehen*

Planmäßig sind Tilgungsleistungen von 160.000 Euro vorgesehen.



# Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wasserversorgung Rheinstetten für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat der Stadt Rheinstetten hat am ..... aufgrund von § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG BW) i. d. F. vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert am 04. Mai 2009 (GBl. S 185) i. V. m. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, 698) mit Änderungen den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

## § 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit

Einnahmen von	<b>2.040.900 Euro</b>
Ausgaben von	<b>1.988.600 Euro</b>
und einem Jahresgewinn von	<b>52.300 Euro</b>

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen und Ausgaben auf je	<b>988.100 Euro</b>
-----------------------------------	---------------------

insgesamt somit

**3.029.000 Euro**

## § 2

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt.

**151.000 Euro**

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

**0 Euro**

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

**800.000 Euro**

Rheinstetten, den

# Erfolgsplan 2017



<b>Erfolgsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017</b>		vorl. RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
33212000	Erlöse Trinkwasser	- 1.765.175 €	- 1.997.700 €	- 2.015.700 €
33212010	Erlöse Bauwasser	- 3.708 €		- 600 €
33212020	Erlöse Betriebswasserabgabe	- 3.277 €	- 5.400 €	- 5.000 €
33212100	Nebengeschäfte (Bauwasseranschluss, Außerbetriebnahme Wasseranschluss, Hauswasseranschlussänderungen, Prüfung und Reparatur Wasserzähler u. a)	- 1.714 €	- 8.500 €	- 2.500 €
31622000	Erträge aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	- 17.416 €	- 16.200 €	- 6.000 €
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>				
37212000	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>				
37112000	Aktivierte Eigenleistungen	- €	- 7.400 €	- 6.400 €
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
35912000	Andere sonst. ordentliche Erträge	- 14.321 €	- €	- €
34212000	Erträge aus Materialverkauf	- €	- 100 €	- 100 €
34612000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Schadenersatz Bauwasserzähler u.a.)	- 1.448 €	- 2.000 €	- 2.000 €
34882000	Erstattungen von übrigen Bereichen (Lysimetervertrag)	- 2.585 €	- 1.800 €	- 1.800 €
38110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- 3.524 €	- €	- €
<b>5. Materialaufwand</b>				
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>				
42112000	Materialaufwand Instandhaltung, Reparatur Wasserwerk Forchheim inkl. techn. Anlage	5.819 €	5.000 €	5.000 €
42112010	Materialaufwand Instandhaltung, Reparatur Wasserwerk Neuburgweier inkl. techn. Anlage	5.946 €	5.000 €	5.000 €
42122030	Materialaufwand Instandhaltung, Reparatur Versorgungsleitungen	147.485 €	130.000 €	135.000 €
42122040	Materialaufwand Wasserrohrbrüche	5.288 €	7.000 €	7.000 €
42122050	Materialaufwand Wasserzähler	11.237 €	15.000 €	8.000 €
42712000	Aufwand Strom Wasserwerk Forchheim	20.204 €	22.700 €	22.700 €
42712010	Aufwand Strom Wasserwerk Neuburgweier	12.503 €	15.100 €	15.100 €
42732000	Aufwand Handelsware Wasser Forchheim	261.810 €	230.000 €	245.000 €
42732020	Aufwand Handelsware Wasser Mörsch	4.916 €	5.000 €	5.000 €
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
42122001	Fremdleistung Instandhaltung, Reparatur Wasserwerk Forchheim inkl. techn. Anlagen	6.143 €	10.000 €	10.000 €
42122011	Fremdleistung Instandhaltung, Reparatur Wasserwerk Neuburgweier inkl. techn. Anlagen	2.845 €	22.000 €	22.000 €
42122031	Fremdleistung Instandhaltung, Reparatur Versorgungsleitungen	177.364 €	140.000 €	200.000 €
42122041	Fremdleistung Wasserrohrbrüche	143.321 €	100.000 €	100.000 €
42122051	Fremdleistung Wasserzähler	6.245 €	17.000 €	7.000 €
42912000	Trinkwasseranalysen	13.253 €	13.000 €	13.000 €
<b>6. Personalaufwand</b>				
	Kontierung aus dvv-Personal	217.435 €	315.700 €	299.500 €
<b>7. Abschreibungen</b>				
	Kontierung aus FI-AA	204.869 €	230.600 €	230.800 €

<b>Erfolgsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017</b>		vorl. RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
42112500	Aufwand Instandhaltung, Reparatur Rosenstraße 52 a, WV	- €	1.000 €	1.000 €
42212000	Instandhaltung, Reparatur gWg	2.456 €	4.000 €	4.000 €
42222000	Beschaffung gWg	2.611 €	2.000 €	2.000 €
42312000	Mieten und Pachten (Erbbaupacht ab 2016)	- €	16.000 €	- €
42412000	Aufwand Strom (Rosenstraße 52 a, Anteil WV)	738 €	3.700 €	1.000 €
42412010	Aufwand Heizung (Rosenstraße 52 a, Anteil WV)	1.934 €	6.000 €	2.000 €
42422000	Aufwand Wasser (Rosenstraße 52 a, Anteil WV)	28 €	500 €	500 €
42432000	Aufwand Abfallentsorgung (Rosenstraße 52 a, Anteil WV)	382 €	500 €	500 €
42442000	Aufwand Abwasserentsorgung (Rosenstraße 52 a, Anteil WV)	81 €	1.000 €	1.000 €
42452000	Aufwand Gebäudereinigung	2.834 €	6.500 €	3.500 €
42462000	Aufwand gebäudebezogene Versicherung	292 €	1.000 €	1.000 €
42512000	Aufwand KFZ (Reparatur, Ersatzteile, Treibstoff)	4.267 €	8.500 €	5.000 €
42512010	Aufwand KFZ-Versicherung	2.082 €	1.800 €	1.800 €
42612000	Aufwand Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.108 €	3.600 €	3.200 €
42622000	Aufwand Aus- und Fortbildung	695 €	5.000 €	2.600 €
42692000	Aufwand Reisekosten	188 €	1.000 €	600 €
42722000	Aufwand EDV	14.903 €	18.800 €	20.000 €
42792000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.802 €	- €	- €
44292000	Konzessionsabgabe	134.000 €	138.000 €	176.000 €
44292100	Gebühren und Entgelte	- €	- €	400 €
44292200	Rechts- und Beratungskosten	14.961 €	82.000 €	82.000 €
44292300	Mitgliedsbeiträge	2.042 €	2.500 €	3.800 €
44292400	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	126.480 €	28.000 €	30.000 €
44292900	Inanspruchnahme Verwaltung	44.316 €	55.100 €	47.700 €
44292910	Inanspruchnahme Stadtbetrieb	44.229 €	85.100 €	45.100 €
44312000	Büromaterial	1.435 €	2.000 €	2.000 €
44312100	Frankieraufwand	1.382 €	1.700 €	1.700 €
44312200	Aufwand Telekommunikation	1.087 €	2.000 €	2.000 €
44412000	Wasserentnahmeentgelt	43.338 €	43.600 €	46.000 €
44432000	Aufwand sonst. Versicherung (Rechtsschutz, Haftpflicht)	6.054 €	6.200 €	6.000 €
44442000	Aufwand Schadensfälle	1.081 €	- €	- €
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>				
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>				
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
36102000	Sonstige Zinsen (Kassenkredit - Einheitskasse)	- €	800 €	800 €
35622000	Ähnliche Erträge (Nebenforderungen) (keine manuelle Buchung)	- €	- €	- €
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>				
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>				
45172000	Zinsen für aufgenommene Kredite (keine manuelle Buchung)	98.966 €	104.000 €	94.000 €
45102020	Zinsen an verbundene Unternehmen (Kassenkredit - Einheitskasse)	- €	1.500 €	1.500 €

<b>Erfolgsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017</b>		vorl. RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>				
<b>15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilabführungsverträgen</b>				
<b>16. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				
<b>17. Außerordentliche Erträge</b>				
<b>18. Außerordentliche Aufwendungen</b>				
<b>19. Außerordentliches Ergebnis</b>				
<b>20. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>				
44422010	Körperschaftsteuer	72.288 €	38.500 €	38.600 €
44422030	Gewerbsteuer	61.554 €	29.100 €	30.800 €
<b>21. Sonstige Steuern</b>				
42472000	Grundsteuer	- €	700 €	700 €
42512030	KFZ-Steuer	422 €	700 €	500 €
<b>22. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>				
		125.552 €	- 55.200 €	- 52.300 €

# Vermögensplan 2017

## Eigenbetrieb Wasserversorgung    Wirtschaftsplan 2017

### Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
1.	Zuführung zum Stammkapital	- €	- €	- €
2.	Zuführung zu Rücklagen	- €	- €	- €
3.	Jahresgewinn	- €	55.200 €	52.300 €
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	- €
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	- €	- €	- €
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	125.088 €	120.000 €	190.000 €
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	- €	- €	- €
8.	Kredite			
	a) von der Gemeinde	- €	- €	- €
	b) von Dritten	- €	1.092.000 €	515.000 €
9.	Abschreibungen und Anlageabgänge	204.869 €	230.600 €	230.800 €
10.	Rückflüsse von gewährten Krediten	- €	- €	- €
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	- €	245.900 €	- €
<b>12.</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>329.957 €</b>	<b>1.743.700 €</b>	<b>988.100 €</b>

## Eigenbetrieb Wasserversorgung    Wirtschaftsplan 2017

### Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
13.	Wasserwerk Forchheim	3.230 €	9.000 €	- €
14.	Wasserwerk Neuburgweier	2.530 €	38.000 €	300.000 €
15.	Erwerb Gebäude	- €	120.000 €	- €
16.	Sanierung und Umbau	- €	300.000 €	- €
17.	Verteilungsanlagen allgemein	196.683 €	730.000 €	385.000 €
18.	Leitungsnetz/Hausanschlüsse	117.643 €	50.000 €	71.000 €
19.	Leitungsnetz/Wassermesser	- €	5.000 €	7.500 €
20.	Betriebs- und Geschäftsaustattung	10.031 €	127.500 €	58.600 €
21.	Gewinnverwendung	- €	148.000 €	- €
22.	Auflösung von Ertragszuschüssen	17.416 €	16.200 €	6.000 €
23.	Tilgung äußerer Darlehen	165.673 €	200.000 €	160.000 €
<b>24.</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>513.206 €</b>	<b>1.743.700 €</b>	<b>988.100 €</b>



# Finanzplanung



## Finanzplanung Wasserversorgung für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2020

### Erfolgsplan

Wirtschaftsstelle	Bezeichnung	Planansatz				
		2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro	2020 T Euro
1.	Umsatzerlöse	-2.028	-2.030	-2.026	-2.063	-2.096
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-7	-6	-6	-6	-6
4.	Sonstige betriebliche Erträge	-4	-4	-5	-5	-5
5.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	435	448	453	457	462
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	302	352	356	360	363
6.	Personalaufwand	316	300	309	318	327
7.	Abschreibungen	231	231	240	250	260
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	527	492	460	465	470
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1	-1	-1	-1	-1
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105	96	93	98	99
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilabführungsverträgen	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0

Wirtschaftsstelle	Bezeichnung	<i>Planansatz</i>				
		2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro	2020 T Euro
	19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	68	69	70	70	70
	21. Sonstige Steuern	1	1	2	2	2
	22. Jahresgewinn / Jahresverlust	-55	-52	-55	-55	-55

## Vermögensplan

Nr., Bezeichnung	<i>Planansatz</i>				
	2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro	2020 T Euro
<b><u>Deckungsmittel</u></b>					
1 - Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2 - Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3 - Jahresgewinn	55	52	55	55	55
4 - Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5 - Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6 - Beiträge und ähnlich Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	120	190	50	50	50
7 - Zuführung zu langfristigen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8 - Kredite					
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	1.092	515	506	750	581
9 - Abschreibungen und Anlagenabgänge	231	231	240	250	260
10 - Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11 - erübrigte Mittel aus Vorjahren	246	0	0	0	0
<b>12 - Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.744</b>	<b>988</b>	<b>851</b>	<b>1.105</b>	<b>946</b>

## Vermögensplan

Nr.	Bezeichnung	<i>Planansatz</i>				
		2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro	2020 T Euro
<b><u>Finanzbedarf</u></b>						
1 - Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		1.380	822	637	837	637
2 - Finanzanlagen einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung		0	0	0	0	0
3 - Rückzahlung von Stammkapital		0	0	0	0	0
4 - Abführung an die Stadt		148	0	26	26	26
5 - Jahresverlust		0	0	0	0	0
6 - Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0	0	0
7 - Auflösung Ertragszuschüsse		16	6	6	6	6
8 - Entnahme langfristiger Rückstellungen		0	0	0	0	0
9 - Tilgung von Krediten		200	160	182	236	277
10 - Gewährung von Krediten						
a) an Gemeinde		0	0	0	0	0
b) an Dritte		0	0	0	0	0
11 - Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		0	0	0	0	0
<b>12 - Finanzierungsbedarf insgesamt</b>		<b>1.744</b>	<b>988</b>	<b>851</b>	<b>1.105</b>	<b>946</b>

## Anlage zur Finanzplanung

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind

Nr.	Bezeichnung	<i>Planansatz</i>				
		2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro	2020 T Euro
<i>Erträge</i>						
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	1.1 zur Eigenkapitalstockung	0	0	0	0	0
	1.2 zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Verwaltungsbeiträge / Zinsen	0	0	0	0	0
3	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<i>Aufwendungen</i>						
4	Ablieferungen an den Gemeindehaushalt					
	4.1 von Gewinnen	148	0	28	28	28
	4.2 von Konzessionsabgaben	138	176	138	138	138
	4.3 von Verrechnungen an den Kernhaushalt	140	93	96	98	101
	4.4 Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	4.5 Leistungen Stadtbetrieb	130	133	137	141	145

# Schuldenstand



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
<b>1.1 Anleihen</b>		
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	2.786,8	2.636,1
1.2.6 sonstige Bereiche		
<b>1.3 Kassenkredite</b>		
<b>1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
<b>1. Voraussichtliche Gesamtschulden Eigenbetrieb Wasserversorgung</b>	<b>2.786,8</b>	<b>2.636,1</b>





# Stellenübersicht



## **Stellenübersicht 2017**

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Beamte Verwaltung

0,09 St. / A14 > Finanzverwaltung/Kämmerer

Beschäftigte Verwaltung

0,50 St. / Egr. 6 > Sekretariat technischer Betriebsdienst

0,47 St. / Egr. 11 > Tiefbauingenieur

0,25 St. / Egr. 10 > Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Beschäftigte technischer Betriebsdienst

1,00 St. / Egr. 9 > Leiter technischer Betriebsdienst

1,00 St. / Egr. 7 > Facharbeiter/Vertretung Leitung

3,00 St. / Egr. 6 (1,00 St. kw) > Facharbeiter

